

Raumfahrt-Kooperation

Die Deutsche Aerospace (Dasa) wird 1993 zwei Gemeinschaftsunternehmen mit russischen Raumfahrtunternehmen gründen. Dies kündigte der Vorstandschef Jürgen Schrempf Anfang November in Moskau an. Konkrete Absprachen wurden getroffen bei der gemeinsamen Entwicklung einer Euro-GUS-Raumstation und eines neuen Raumanzuges. Kooperationspartner auf russischer Seite werden die Firma Swesda, die Sicherheitssysteme für die Raumfahrt konstruiert, und die Firma NPO Energija sein. Basis für diese Aktivitäten ist eine Kooperationsvereinbarung mit dem russischen Komitee für Verteidigungsindustrie, das in Rußland sämtliche ehemals sowjetischen Strukturen im Raumfahrtbereich ersetzt und künftige Vorhaben bündelt.

Valentina Tereschkova, ehemalige Kosmonautin, wird die Leitung der Russischen Agentur für Internationale Zusammenarbeit und Entwicklung übernehmen. Diese auf Präsi-



dentenerlaß gegründete Institution soll ausländische Subventionen für die Wirtschaft Rußlands verwalten und das Engagement ausländischer Unternehmen in Rußland regeln. Die Agentur, der neben Frau Tereschkova der stellvertretende russische Ministerpräsident Schochin vorsteht, wurde auf der Grundlage des russischen Staatskomitees für Auslandsinvestitionen und des ehemaligen Verbandes der russischen Freundschaftsgesellschaften gegründet.